

**PREISE**

**FACHSERIE**

**17**

**Reihe 6**

# **Index der Großhandelsverkaufspreise**

**Juni 1985**

**Statistisches Bundesamt**  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

**Herausgeber:**  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

**Auslieferung:**  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42  
Telefon: 06131/59094-95  
Telex: 4187768 DGV

**Erscheinungsfolge:** monatlich

**Erschienen im Juli 1985**

**Preis: DM 4,40**

**Bestellnummer: 2170600 - 85106**

**Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.**

**Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier**

## Inhalt

Seite

### Textteil

	Seite
1 Erläuterungen .....	4
2 Aktuelle Ergebnisse .....	6
3 Schaubild .....	7

### Tabellenteil

#### Index der Großhandelsverkaufspreise

1 Aktuelle Ergebnisse	
1.1 Zusammenfassende Übersicht .....	9
1.2 Institutionelle Gliederung	
1.2.1 Nach Wirtschaftszweigen des Großhandels .....	10
1.3 Gütersystematische Gliederung	
1.3.1 Nach Waren sortimenten des Binnenhandels .....	12
1.3.2 Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang .....	14
2 Mittelfristige Übersichten	
2.1 Institutionelle Gliederung	
2.1.1 Nach Wirtschaftszweigen des Großhandels .....	22
2.2 Gütersystematische Gliederung	
2.2.1 Nach Waren sortimenten des Binnenhandels .....	24
2.2.2 Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang .....	26
3 Langfristige Übersichten	
3.1 Institutionelle Gliederung .....	28
3.2 Gütersystematische Gliederung .....	28

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- r = berichtigte Zahl

#### Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt
- U.AE. = und ähnliches

## 1 Erläuterungen

1 Der Index der Großhandelsverkaufspreise mißt die Entwicklung der Preise für die von Großhändlern im Inland abgesetzten Waren, soweit diese Verkäufe der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind, wie z.B. Abschlüsse mit Wiederverkäufern, mit Verarbeitern oder mit anderen Großabnehmern. Dabei kann es sich um im Inland erzeugte oder um eingeführte Waren handeln. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist die Summe aller Umsätze des Großhandels im Basisjahr 1980, vermindert um den Einzelhandelsabsatz und andere Verkäufe, die nicht der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind, sowie um die Ausfuhrwerte. Damit werden also auch die Umsätze zwischen den Großhandelsunternehmen preisstatistisch berücksichtigt (sog. Bruttoprinzip der auf Wirtschaftsbereiche bezogenen Preisindexberechnung). Im Hinblick auf die wesentlichen Rechenvorgänge kann der Index als das gewogene Mittel aus den Preisveränderungszahlen (Durchschnittsmeßzahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl von Handelswaren (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Umsatzanteile jeweils derjenigen Artikel im Basisjahr, für die Einzelpreisreihen als repräsentativ angesehen werden.

2 Die Einzelpreistreihen werden in der Form von Meßzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (= 100) dargestellt. Sie beruhen auf den Ergebnissen monatlicher Preisserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl von Großhandelsunternehmen. Stichtag der Erhebungen ist der 10. des Berichtsmonats. Erfragt werden die an diesem Tag (ggf. kurz davor oder danach) vertraglich vereinbarten Preise. Damit die monatlichen Werte einer Einzelpreisreihe nur "reine" Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, so lange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit der beobachteten Ware und deren qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen Handels-, Liefer- und Zahlungs-

bedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die eliminiert werden muß.

Die monatlich ermittelten Preise sind Effektivpreise (keine Listen- oder Grundpreise bzw. Durchschnittserlöse) ohne Mehrwertsteuer, aber ggf. einschließlich Verbrauchsteuern (z.B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben (z.B. Bevorratungsbeitrag bei Mineralölerzeugnissen). Gegenwärtig werden 825 Berichtsstellen (zumeist Firmen) nach ihren Verkaufspreisen für etwa 1 060 Preisrepräsentanten befragt. Dem Index liegen zusammen rund 8 050 Einzelpreisreihen zugrunde, die bei den Warenbereichen Obst und Gemüse, Kartoffeln und Futtermittel, Fleisch und Vieh sowie Seefische auch aus den Preisnotierungen wichtiger Großmärkte und Warenbörsen gebildet werden.

3 Der Index wird nach der sog. Laspeyres-Formel berechnet. Das bedeutet, daß die aus dem gegenwärtigen Basisjahr (1980) stammenden Wägungszahlen bis zur Umstellung des Index auf ein neueres Basisjahr unverändert bleiben. Als nächstes Basisjahr ist das Jahr 1985 in Aussicht genommen. Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 1976. Für längerfristige Vergleiche können durchlaufende Reihen durch Verkettung der gegenwärtigen Berechnungsergebnisse auf Basis 1980 (= 100) mit den früheren Indexzahlen auf Basis 1976 (= 100) für die Zeit vor 1980 gebildet werden. Zu diesem Zweck enthalten die Tabellen 1.1 bis 1.3.2 Verkettungsfaktoren, die als Quotienten aus den Indexzahlen für Januar 1980 auf der neuen Basis 1980 = 100 und den entsprechenden Januarindizes auf der früheren Basis 1976 = 100 gebildet worden sind. Mit diesen Faktoren sind die Indexzahlen 1976 = 100 für die Zeit vor 1980 zwecks Umbasierung auf 1980 = 100 zu multiplizieren bzw. durch sie sind die Indexzahlen 1980 = 100 für die Zeit ab Januar 1980 zwecks Umbasierung auf 1976 = 100 zu dividieren. Die Angabe eines Verkettungsfaktors fehlt bei denjenigen Positionen,

für die es keine Indexreihe auf der früheren Basis gibt bzw. bei denen eine Verbindung der alten mit der neuen Reihe wegen zu großer Unterschiede in der Auswahl der Preisrepräsentanten problematisch wäre.

4 Der Index der Großhandelsverkaufspreise wird nicht nur als Gesamtreihe, d.h. für die Gesamtheit der Großhandelsgüter, sondern auch für eine große Zahl von Gütergruppen verschiedener Aggregationsstufen berechnet und veröffentlicht. Dabei ist der Index sowohl nach institutionellen als auch nach gütersystematischen Gesichtspunkten gegliedert worden, und zwar in den Tabellen 1.2.1, 2.1.1 und 3.1 nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ, Ausgabe 1979), in den Tabellen 1.3.1 und 2.2.1 nach dem Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik (WB, Ausgabe 1978) sowie in den Tabellen 1.3.2, 2.2.2 und 3.2 nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang entsprechend dem systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken (GP, Ausgabe 1982). Die Beschreibung der verschiedenen Indexpositionen lehnt sich ebenfalls an die vorgenannten Systematiken an.

5 Während die Tabellen 1.1 bis 1.3.2 dem kurzfristigen Vergleich dienen, enthalten die Tabellen 2.1.1 bis 2.2.2 Reihen für einen mehrjährigen Zeitraum. In diesen Tabellen werden auch jährlich und monatlich die prozentualen Indexveränderungen im Jahresabstand (= Jahresveränderungsraten) ausgewiesen. Eine langfristige Übersicht mit jährlichen Angaben ab 1960 bzw. 1968 für die wichtigsten Teilindizes bieten die Tabellen 3.1 und 3.2.

6 In der vorliegenden Reihe 6 der Fachserie 17 erscheinen auch Jahresberichte. Sie enthalten zu allen Positionen der Tabellen 1.2.1 bis 1.3.2 (also nicht nur zu den größeren Zusammenfassungen der Tabellen 2.1.1 bis 3.2) Indexzahlen für einen mehrjährigen Zeitraum.

7 Weitere methodische Erläuterungen zur Berechnung des Index der Großhandelsverkaufspreise auf Basis 1980 enthält ein Aufsatz in Heft

11/1984 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik", der auch im Monatsbericht für November 1984 der Fachserie 17, Reihe 6, abgedruckt wurde.

8 Indexzahlen für viele der im Großhandelspreisindex erfassten und darstellten Warenarten werden auch in den folgenden, für andere Wirtschaftsstufen monatlich berechneten Preisindizes des statistischen Bundesamtes nachgewiesen, die ebenfalls in der Fachserie 17 veröffentlicht sind:

Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Best.-Nr. 2170 100), Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Best.-Nr. 2170 200), Preisindizes für die Lebenshaltung und Index der Einzelhandelspreise (Best.-Nr. 2170 700), Index der Einfuhrpreise sowie Index der Ausfuhrpreise (Best.-Nr. 2170 800).

Wichtige Informationen bietet ferner der Index der Grundstoffpreise (Best.-Nr. 2170 300), der sich auf die Einkaufsseite der Unternehmen des Produzierenden Gewerbes bezieht.

9 Die Tatsache, daß aus den Indexzahlen der Effekt von Qualitätsänderungen und anderen Änderungen in den preisbestimmenden Merkmalen der beobachteten Preisrepräsentanten herausgerechnet wurde, kann von besonderer Bedeutung sein, wenn Indizes zur Ermittlung von Wiederbeschaffungswerten verwendet werden. Sind Güter in der ursprünglichen Qualität nicht mehr käuflich, weil von der betreffenden Güterart nur noch verbesserte Ausführungen am Markt sind, dann können sich bei der Verwendung der Preisindizes Wiederbeschaffungswerte ergeben, die unter den Beträgen liegen, die bei der Wiederbeschaffung tatsächlich aufgewendet werden müssen.

10 Die Monatsberichte der Fachserie 17, Reihe 6, "Index der Großhandelsverkaufspreise" erscheinen etwa 4 Wochen, die Jahresberichte etwa 3 Monate nach Ablauf des Berichtszeitraumes.

## 2 Aktuelle Ergebnisse

Der Index der Großhandelsverkaufspreise hat sich von Mai bis Juni 1985 um 0,8 % auf einen Stand von 118,4 (1980 = 100) ermäßigt. Die Preisveränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat belief sich im Juni 1985 auf + 0,3 %, nach + 1,8 % im Mai und + 1,9 % im April dieses Jahres.

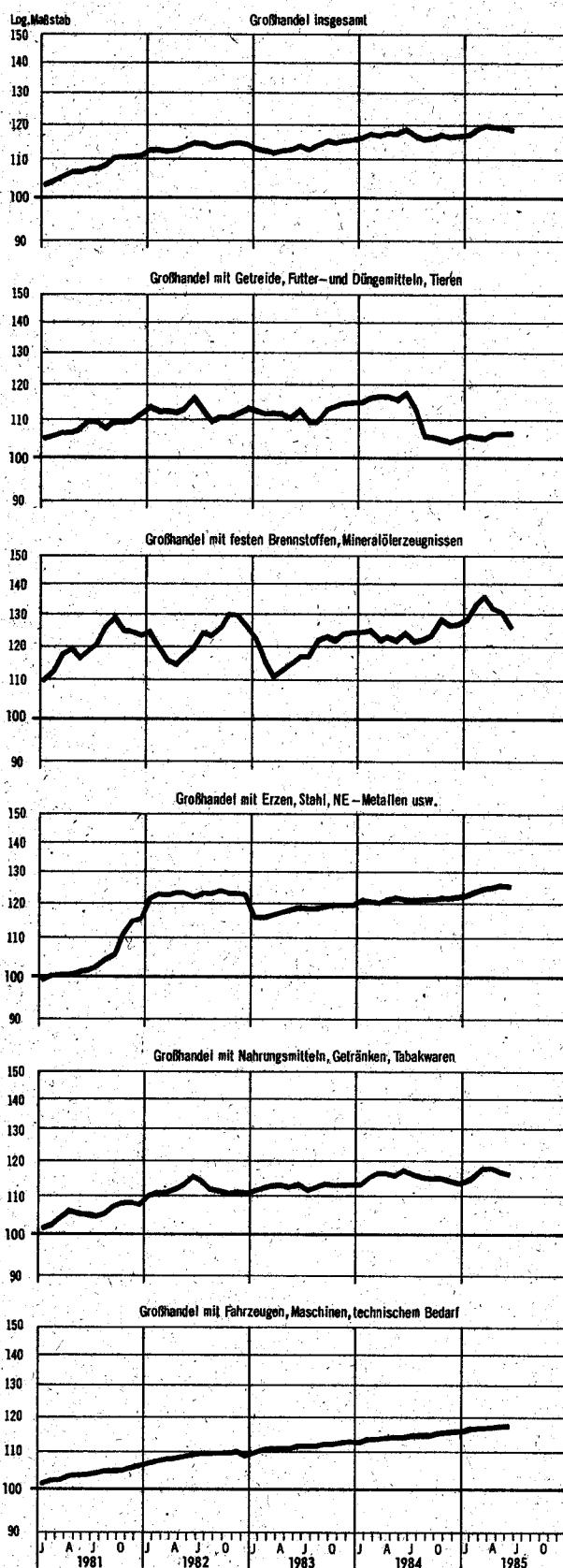
Von Mai bis Juni 1985 verbilligten sich insbesondere Südfrüchte (- 9,2 %), Frischgemüse (- 9,1 %), Heizöl (- 7,4 %), NE-Metalle, roh (- 6,8 %), Sojaschrot (- 6,0 %), Bearbeitungsreststoffe und Schrott aus NE-Metallen (- 5,4 %), Dieselkraftstoff (- 3,5 %), Fischmehl und Mischfutter (- 1,7 %) sowie Motorenbenzin (- 1,4 %).

Im gleichen Zeitraum gab es Verteuerungen u.a. bei Speisekartoffeln (saisonbedingt + 31 %), Seefischen (+ 16 %), Kräutertee (+ 6,8 %), Gewürzen (+ 3,7 %), Gurkenkonserven und gekühltem Schweinefleisch (jeweils + 3,3 %), Faserholz (+ 3,2 %), Tafelschokolade (+ 2,5 %) sowie Siederohren (+ 1,6 %).

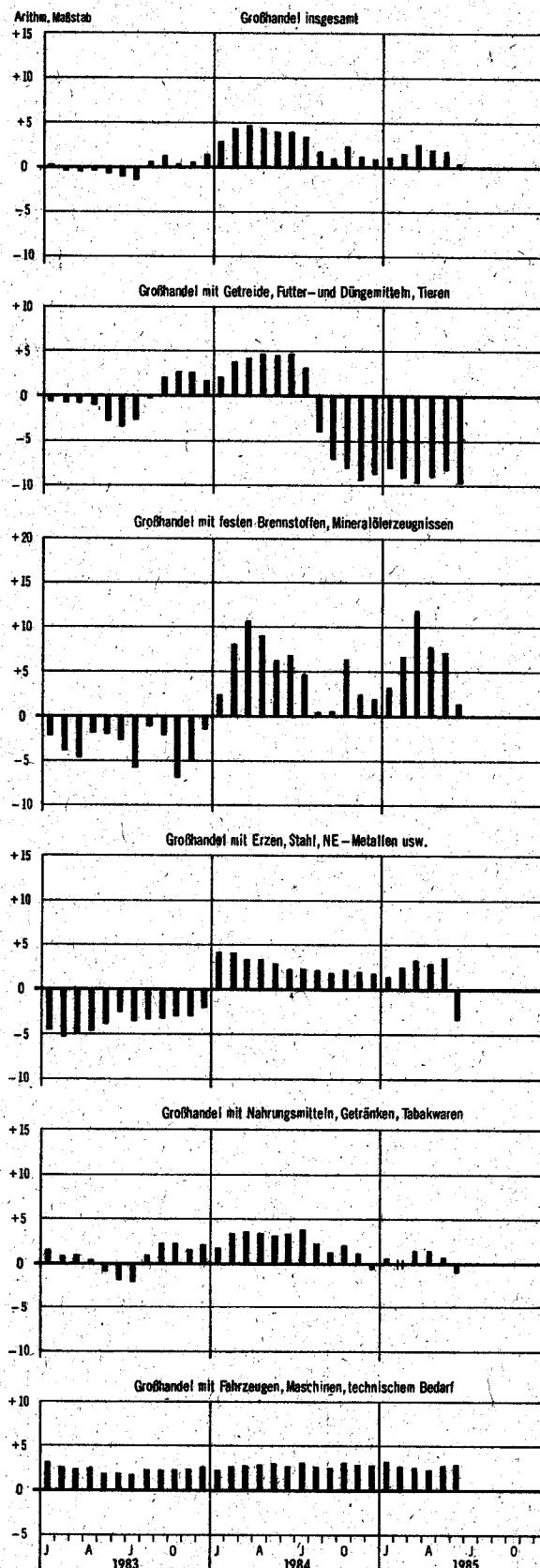
**INDEX DER GROSSHANDELSVERKAUFSPREISE NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSGRUPPEN**

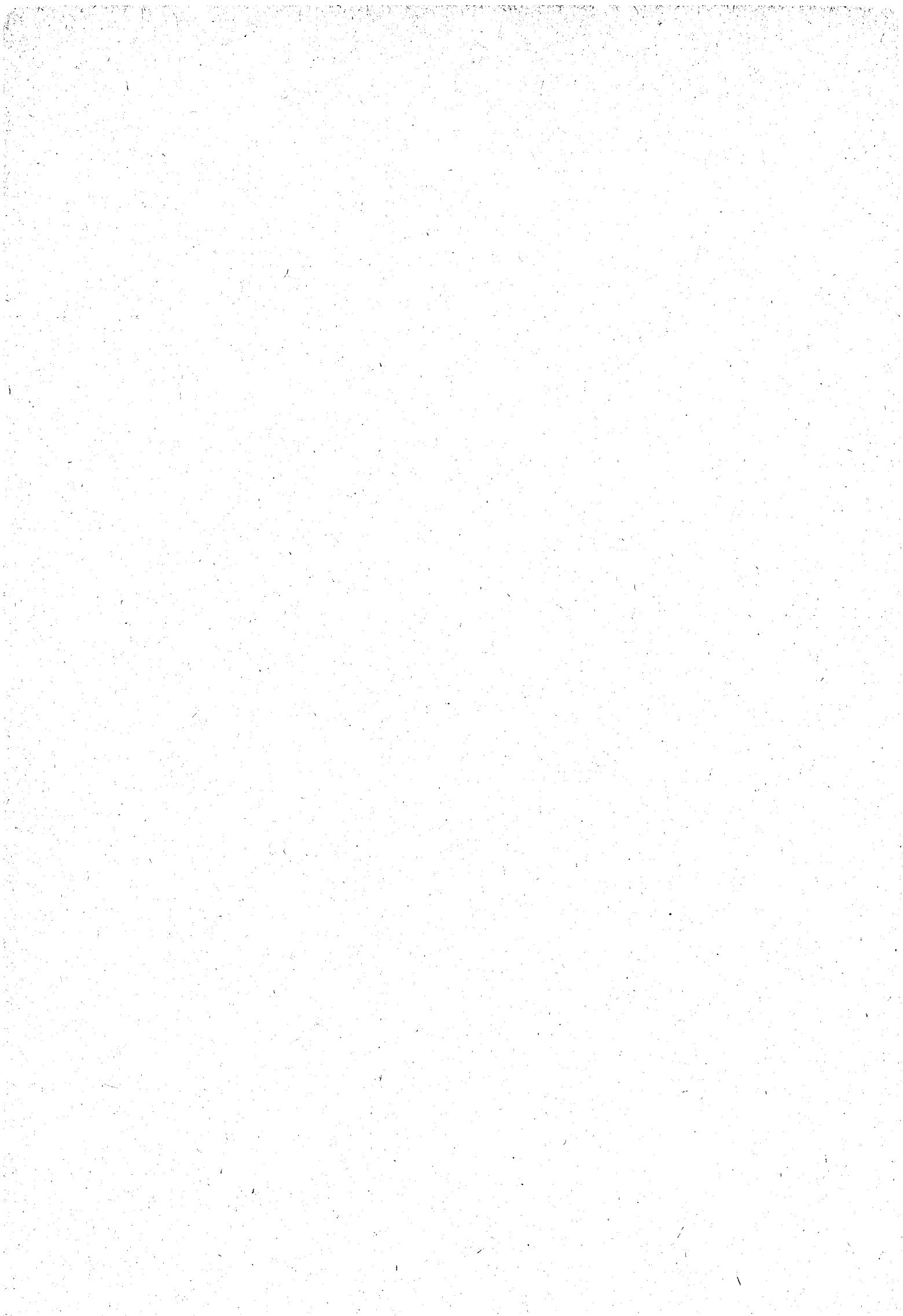
1980 = 100

**Preisindex**



**Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahresmonat in %**





1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1980=100

LFD. NR.	NR. DER SYSTE- MATIK	WARENGRUPPE - UNTERGRUPPE BZW. WIRTSCHAFTSGRUPPE (GH.M. = GROSSHANDEL MIT)	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX- IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1984	1984	1985	1985	VERAENDERUNG JUNI 1985 GEGENUEBER JUNI MAI 1984 1985 IN PROZENT
1		GESAMTINDEX	1000	0,86204	116,9	118,1	119,3	118,4	+ 0,3 - 0,8
2		GESAMTINDEX OHNE MINERALOELERZEUGNISSE	862,44	.	115,7	117,1	117,4	117,2	+ 0,1 - 0,2
3		GESAMTINDEX OHNE BRENN- UND TREIBSTOFFE	858,18	.	115,6	117,0	117,3	117,1	+ 0,1 - 0,2
4		GESAMTINDEX OHNE SAISONWAREN 1)	961,25	.	116,4	116,6	118,7	117,9	+ 1,1 - 0,7
5		SAISONWAREN 1)	38,75	.	128,7	153,9	132,9	131,0	-14,9 + 1,4
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN DES GROSSHANDELS									
20	40	GH.M. ROHSTOFFEN UND HALBWAREN	468,57	.	119,0	120,6	121,6	119,9	- 0,6 - 1,4
21	401	GH.M. GETREIDE, FUTTER- UND DUENGEMITTELN, TIERN.	107,64	0,96996	111,2	117,8	106,2	106,2	- 9,8 -
22	402	GH.M. TEXTILIEN ROHSTOFFEN UND HALBWAREN, HAETEN USW	5,86	0,90006	143,7	142,7	145,4	142,5	- 0,1 - 2,0
23	404	GH.M. TECHNISCHEN CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUTSCHUK	13,95	0,90756	114,6	114,7	119,4	119,4	+ 4,1 -
24	405	GH.M. FESTEN BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGNISSEN	150,79	0,66388	124,0	124,2	130,6	125,9	+ 1,4 - 3,5
25	406	GH.M. ERZEN, STAHL, ME-METALLEN USW	101,77	0,98026	121,2	121,3	128,6	125,4	+ 3,4 - 0,3
26	407	GH.M. HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF	74,54	0,81037	116,1	116,6	118,5	118,5	+ 1,6 -
27	408	GH.M. ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN	13,92	0,93551	116,0	115,0	123,1	119,3	+ 3,7 - 3,1
28	41	GH.M. FERTIGWAREN	631,43	.	115,0	115,9	117,2	117,0	+ 0,9 - 0,2
29	411	GH.M. NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	229,76	0,91544	115,4	117,3	116,8	116,2	- 0,8 - 0,5
30	412	GH.M. TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	36,77	0,83220	116,1	114,7	117,4	117,4	+ 2,4 -
31	413	GH.M. METALLWAREN, EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN	79,81	0,88777	113,4	113,8	115,3	115,3	+ 1,3 -
32	414	GH.M. FEINMECH. UND OPT. ERZEUGNISSEN, SCHMUCK USW	13,86	0,82194	107,7	107,8	110,4	110,5	+ 2,5 + 0,1
33	415	GH.M. FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHNISCHEM BEDARF	98,85	0,87724	114,3	114,2	117,4	117,5	+ 2,9 + 0,1
34	418	GH.M. PHARMAZEUT., KOSMETISCHEM U.A.E. ERZEUGNISSEN	30,16	0,88287	115,5	115,7	119,0	119,6	+ 3,4 + 0,5
35	419	GH.M. PAPIER, DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH. ART (OAS)	42,22	0,88308	119,3	119,6	123,1	123,1	+ 3,0 -

1) KARTOFFELN, FRISCHGEMEUSE, FRISCHOBST EINSCHL. SUEDFRUOETE, FRISCHFISCH UND SCHNITTBLUMEN. - 2) OHNE ZUBEHOER, EINZEL- UND ERSATZTEILE, HILFSSTOFFE UND VERPACKUNGSMITTEL. - 3) EINSCHL. HAUSBRANDKOHL, MOTORENBENZIN UND LEICHTES HEIZOLEL.





































